

geringerer Menge producirt werden, als man sie anderswo, immer unter diesen wohlklingenden Namen, zu kaufen bekommt.

Die Bevölkerung des Sirmier Comitats betrug im Jahre 1880: 296.878, im Jahre 1890: 347.022 Seelen. Es war somit in diesen 10 Jahren der erfreuliche Zuwachs von 50.144 Seelen, gleich 16·8 Procent, zu verzeichnen. Diese Bevölkerung bewohnte, in 10 Bezirke getheilt, 3 Städte, die Stadt Semlin als selbstständiges Municipium, ferner 142 Verwaltungsgemeinden und zählte insgesammt 56.417 Wohnhäuser und 1,193.067 Morgen zu 709 Quadratklafter Land. Nach den bisher bekannt gewordenen vorläufigen Ergebnissen der Volkszählung vom 31. December 1900 ist im Comitate Sirmien die Zahl der Wohnhäuser mit 66.568, die Gesamtzahl der anwesenden Civil- und Militärbevölkerung mit 381.268 Bewohnern ermittelt worden.

Die Bevölkerung gruppirt sich der Nationalität nach im Jahre 1890 folgendermaßen: 155.291 Serben, 93.707 Croaten, 57.508 Deutsche, 20.854 Magyaren, 9.224 Slovaken, 3.452 Ruthenen, 1.315 Slovenen, 972 Tzechen und 4.699 Andere. Der Confession nach gehören 159.344 der griechisch-orientalischen, 156.183 der römisch-katholischen, 4.072 der griechisch-unirten (griechisch-katholischen) Kirche an; 18.171 sind evangelische N. G., 5.114 gehören der evangelisch-reformirten Kirche an. Juden gibt es 3.759. Schließlich gehören 373 verschiedenen anderen nicht recipirten Confessionen, namentlich den Nazarenern an. Nach Berufsclassen gliedert sich die Bevölkerung des Comitates folgendermaßen: 2·39 Procent gehören geistigen Berufsclassen an, 77·39 Procent beschäftigen sich mit der Urproduction, 12·19 Procent betreiben ein Gewerbe, 2·04 Procent Handel, 0·23 Procent Bergbau, 0·08 Procent wirken im Creditwesen, 1·32 Procent dienen dem Verkehr, 1·52 Procent sind Tagelöhner, 1·16 dienen beim Militär, 0·92 sind Private oder Rentiers, 0·76 gehören verschiedenen anderen Berufsarten an.

Aus den statistischen Vergleichen für den Zeitraum 1880 bis 1890 ergibt sich deutlich, daß sich in Slavonien, somit auch im Sirmier Comitat, die Angehörigen der geistigen Berufsclassen, dann die des Gewerbe- und Handelsstandes, des Creditwesens und Verkehrs, sowie der Stand der Privaten oder Rentiers vermehrt, die dem Stande der Urproduction Angehörigen aber vermindert haben. Dies ist ein verlässliches Zeichen, daß die Bildung, die Civilisation, somit das geistige und materielle Wohl der Bevölkerung im Sirmier Comitate sich erheblich gebessert haben.

Einen verlässlichen Gradmesser für den Wohlstand des Comitates bildet auch die Steuerkraft der Bewohner. Für das Jahr 1898 wurde an directen Staatssteuern die Summe von 2,246.775 fl. 81 kr., an indirecten die Summe von 895.154 fl. 6½ kr., somit insgesammt 3,141.929 fl. 87½ kr. Staatssteuern einbezahlt, womit sich das Sirmier Comitat als das steuerkräftigste der Königreiche Croatien und Slavonien erweist.